



STADTRAT

Aktenummer
Sitzung vom
Ressort17. März 2016
Tiefbau und Umwelt

12. Sanierung Transformatorenstation Schloss - Kreditabrechnung

Das Projekt „Sanierung der Transformatorenstation Schloss“ schliesst mit Kosten von CHF 204'223.60 ab. Der vom Stadtrat gesprochene Kredit beträgt CHF 250'000.00.

Grundlagen

Geschäft Nr.		08
Beschluss Stadtrat vom		18. Juni 2015
Beschlossener Gesamtkredit	CHF 250'000.00	Konto: 860.503.11
Abrechnung	CHF 204'223.60	
Abweichung	CHF -45'776.40	
Nachkredite	keine	
Erlös Altkupfer	CHF -261.50	Verrechnet im Auftrag Arnold AG

Projektdaten

Projektstart April 2015
Projektabschluss 29. Oktober 2015

Die Trafostation konnte im bestehenden Gebäude aus dem Jahre 1912 saniert werden. Wie vorgesehen wurden die zwei parallel geschalteten 630 kVA Trafos durch einen 1000kVA Trafo und die Niederspannungsanlage für 1400 Ampere mit 12 Lastschaltleisten durch eine NS-Verteilung für 1600 Ampere mit 18 DIN 2 Sicherungsschaltleisten ersetzt. Die alten MS-Gardy-Schalter wurden durch eine Siemens-Schaltanlage ersetzt.

Die Infrastruktur für Festprovisorien im Schlosspark und auf der Parzelle 40 wurde zeitgleich erneuert und optimiert.

Abrechnung: Vergleich Kostenvoranschlag zu Abrechnung

Pos-Nr.	Beschreibung	Kosten-voranschlag exkl. MWST	Abrechnung	+ Mehrkosten - Minderkosten
1	Material	120'000.00	94'959.35	-25'040.65
2	Montage und Transporte	34'000.00	28'060.75	-5'939.25
3	Projektierung	21'000.00	19'921.75	-1'078.25

4	Hoch und Tiefbau	40'000.00	37'923.40	-2'076.60
5	Diverses	16'481.48	10'023.95	-6'457.53
	Abrechnung netto ohne MWST	231'481.48	190'889.20	-40'592.28
	MWST	18'518.52	13'334.40	-5'184.12
	Gesamtkosten (inkl. MWST)	250'000.00	204'223.60	-45'776.40
	Kredit brutto zu Abrechnung ohne MWST¹	250'000.00	190'889.20	-59'110.80

Begründung der Abweichung

Der Kostenvoranschlag war generell grosszügig berechnet. Beim Material sind die Minderkosten besonders auffallend während bei den übrigen Positionen die Minderkosten weniger ausgeprägt sind. Die Ursache liegt darin, dass trotz des alten Gebäudes innerhalb der Station keine grossen Überraschungen auftraten.

Abrechnung: Vergleich Arbeitsvergebung zu Abrechnung

Pos-Nr.	Beschreibung der Arbeit	Vergabe	Abrechnung	+ Mehrkosten - Minderkosten
1	Rauscher & Stöcklin AG: 1000kVA Trafo	18'420.00	18'420.00	0.00
1	F. Borner AG: NS-Verteilung	21'410.45	21'893.85	483.40
1	F. Borner AG: Kabine	11'796.30	11'743.30	-53.00
	F. Borner AG: Messung DoppeltarifT	Regie	791.80	791.80
1	Landis und Gyr AG: Kopplungstrafo	3'230.00	3'230.00	0.00
1	Arnold AG: MS-Anlage, div Material	37'758.03	36'229.70	-1'528.33
1	Kocher Metallbau: Profile	Regie	2'650.70	2'650.70
2	Arnold AG: Montage, resp. Demontage	25'756.97	28'060.75	2'303.78
3	BKW AG: Projektierung	20'825.00	19'921.75	-903.25
4	Bauamt Stadt Nidau: Tiefbau	Regie	23'030.00	23'030.00
4	Bau- & Deponie Material	Regie	5'432.35	5'432.35
4	Ripollino A.: Streichen innen	Regie	4'554.50	4'554.50
4	ISP AG: Starkstrominstallationen	pauschal	1'759.25	1'759.25
4	Ing. Schmid & Pletscher AG: Statik	Regie	1'255.70	1'255.70
4	Kocher Metallbau: Eingangstüre	Regie	1'161.60	1'161.60
4	Thoma-Boden: Bodenreparatur	Regie	730.00	730.00
5	BKW AG: Schaltungen	Regie	762.50	762.50
5	F. Borner AG: Blindboden	8'081.45	8'081.45	0.00
5	ESTI	Regie	1'180.00	1'180.00

¹ Der Vergleich der Bruttokreditsumme (inkl. MwSt) mit den Nettoabrechnungskosten (ohne MwSt) erfolgt, damit der Abrechnungssaldo mit dem auf der Verpflichtungskreditkontrolle (Bestandteil der Jahresrechnung) ausgewiesenen Abrechnungssaldo kompatibel ist.

Abrechnung netto ohne MWST	147'278.20	190'889.20	43'611.00
MWST	11'782.26	13'334.40	1'552.14
Gesamtkosten inkl. MWST	159'060.45	204'223.60	45'163.15

Begründung der Abweichung

Der Zustand des Vorschachtes und der Leitungen im Schacht und im Kabelkeller der Station, sowie der Stationsumgebung waren bedeutend schlechter als erwartet. Grundsätzlich keine nennenswerten Abweichungen (ohne Regiearbeiten).

Beiträge Dritter

Der Erlös aus den alten Kabeln beträgt CHF 261.50 und wurde mit dem Aufwand verrechnet.

Bemerkungen

Der Saldo dieses Investitionskredites (Aufwand: 860.503.12) von CHF 190'889.20 stimmt mit der Buchhaltung überein.

Die Abnahme durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI ist noch pendent.

Beschluss

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung über die Sanierung der Trafostation Schloss über brutto CHF 204'223.60 inkl. MWST wird bewilligt.

2560 Nidau, 16. Februar 2016

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess Stephan Ochsenbein

Beilagen (nur für GPK):

- Protokollauszug Kreditbeschluss Stadtrat vom 18. Juni 2015
- Kontenblatt: 860.503.11